

Kondomwettaufblasen



Kurzbeschreibung

Die Teilnehmenden erfahren auf spielerische Weise alles über die Kondomanwendung und erhalten Informationen über Größe und Fassungsvermögen von Kondomen.

Themen

Safer Sex, Kondomanwendung, Verhütung

Methode

Wissensspiel

Alter

ab 12 Jahren

Zielgruppe

gemischtgeschlechtlich

Zeit

5 Minuten

Gruppengröße

ab 8 Personen

Setting

geschlossene Gruppe

Materialien

- Kondome
- Möhre oder andere Überrollmöglichkeit für die Kondomdemonstration (alternativ Finger)

Ziel

- Spielerisch an Kondome und deren korrekte Anwendung heranzuführen

Anhänge

Tipps für das wahre Leben

Ablauf

Jedes Gruppenmitglied erhält ein Kondom. Die Gruppenmitglieder blasen auf Ihr Startzeichen hin die Kondome auf. „Gewonnen“ hat, wessen Kondom zuerst platzt. Im Anschluss daran erläutern Sie der Gruppe das Berstvolumen von Kondomen (s. Hinweise und Erfahrungen) und die richtige Kondomanwendung.

Zum Abschluss üben die Gruppenmitglieder die richtige Kondomanwendung, indem Sie ein Kondom über eine Möhre, kleine Zucchini oder zwei ausgestreckten Fingern abrollen. Teilen Sie jedem Gruppenmitglied die Tipps für das wahre Leben aus (siehe Material-Anhang).

Hinweise/Erfahrungen

Zum Berstvolumen: Kondome, die das gültige Norm DIN EN ISO 4074 Siegel tragen, müssen ein Berstvolumen von rund 18 Litern einhalten. 18 Liter entsprechen in etwa zwei großen Wassereimern. Das heißt: Kondome mit der DIN-Norm platzen selbst dann nicht, wenn man sie mit 18 Liter Wasser füllt.

Jeder Penis hat eine eigene Form und Größe. Es gibt kleine, dicke, lange und dünne Penisse. Achten Sie daher darauf, dass die Holzdildos ebenfalls unterschiedliche groß bzw. klein sind.

Achtung: Weder sollen Mädchen wegen überdimensionierter Größen verängstigt noch Jungen frustriert werden.

Weisen Sie darauf hin, dass es Kondome in unterschiedlichen Größen zu kaufen gibt. Es gibt neben Standardgrößen auch kleinere und größere Kondome zu kaufen. Entscheidend für die passende Kondomgröße ist nicht – wie viele junge Männer denken – die Länge des Penis, sondern seine Breite. So gibt es für dünnere Penisse kleinere und für dickere Penisse größere Kondome zu kaufen.

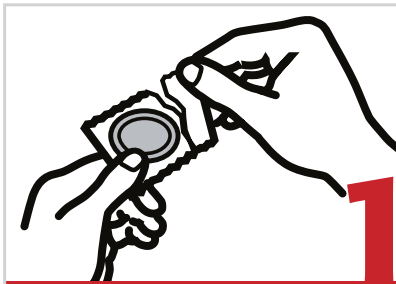
Sagen Sie während der Kondomanwendung am besten jeden Schritt gleichzeitig laut an. Wenn Sie etwas unsicher sind: Örtliche Beratungsstellen wie ihre Aidshilfe vor Ort unterstützen Sie gerne und bringen häufig auch Kondome mit.

Wichtige Infos rund um das Kondom und dessen richtige Anwendung finden Sie in der Broschüre der BZgA „mach`s mit... Kondom!“.

Variante

Erschwernis: Sie können das Kondomwettaufblasen erschweren, indem Sie die Teilnehmenden mit verbundenen Augen die Kondome aufblasen/ die Kondomdemonstration durchführen lassen.

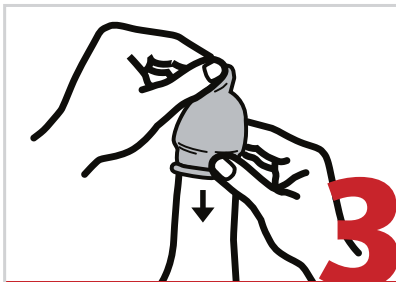
Tipps für das wahre Leben



→ Kondompackung vorsichtig aufmachen.

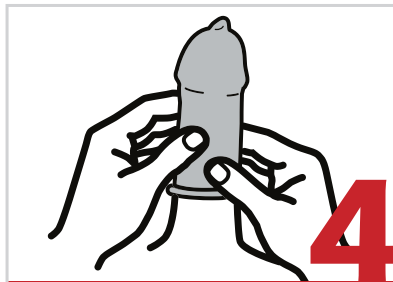


→ Mit zwei Fingern die Luft oben aus dem Kondomzipfel drücken.



→ Kondom aufsetzen

*Tipp für das wahre Leben:
 Wenn der Penis nicht beschnitten ist, zuerst die Vorhaut von der Eichel zurückziehen ...*



→ Kondom ganz abrollen

*Tipp: Die Rolle muss außen liegen.
 Achtung: bitte nur rollen, nicht ziehen! Ein neues Kondom nehmen, wenn es nicht funktioniert hat.*

- Damit es besser „flutscht“, kann wasserlösliches Gleitmittel oder Speichel auf das Kondom gegeben werden. Gleitmittel darf nicht fett-/öhlhaltig sein, sonst können Kondome reißen.
- Nach dem Sex /der Ejakulation den Penis herausziehen, bevor er wieder schlaff wird! Dabei das Kondom unten am verdickten Ring festhalten, damit es nicht abrutscht und im Körper bleibt.
- Jedes Kondom nur einmal benutzen. Und nicht in die Toilette, sondern in den Müll werfen.
- Penis und Hände waschen.
- Kondom nicht vorher ausrollen, um es zu prüfen, dadurch kann es kaputt gehen.
- Nie zwei Kondome übereinander benutzen, gerade dadurch können sie reißen.
- Ausprobieren, welches Kondom am besten passt. Kondome sollen nicht zu eng oder zu weit sein, sonst können sie reißen oder abrutschen. Kleinere und größere Kondome gibt's in Apotheken oder übers Internet.
- Qualitätskondome erkennt man am europaweiten CE-Prüfsiegel. Vor Gebrauch auch auf das Haltbarkeitsdatum achten.